

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 17.04.2023

Ort: Pfarrheim St. Marien Beginn: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglieder: Pfr. Michael Ostholthoff, Ruth Gerdes, Markus Nolte, Gertrud Thomas-Book, David Schütz, Michael Sinder, Jürgen Bücken, Bernd Genz, P.-ref. Georg Kleemann, Michael Schulte Althoff, Andre Brathe, Magdalene Fry, Sybille Schiffer,

Entschuldigt: Johannes Müller, Olaf Brümmer, Maria Sandhofe, Christian Sühling, Kpl. Jan Tasler,

Gäste: Claudia Völkering, Christiane Pinger, Veronika Bücken, Fabian Teltrop, Jasmin Telgmann

David Schütz begrüßt die Anwesenden,

TOP 1: Impuls

Gerti Thomas Book hält einen Impuls zum Motto des Tages der Diakonin "Wartet nicht" aus dem Gottesdienstvorschlag für den 29.4.2023

TOP 2: Verabschiedung Protokoll vom 03.02.23 - einstimmig

TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung

TOP 4: Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit, Glaubwürdigkeit

1. Die Zahl der aktiven Mitarbeiter beim Eine Welt Kreis geht zurück, und damit die Möglichkeit Aktionen durchzuführen.
2. Vortrag von Fabian Teltrop und Jasmin Telgmann (Fachstelle Umweltschutzmanagement und Schöpfungsverantwortung, Bistum Münster) zum Thema menschengemachter Klimawandel und Schöpfungsverantwortung aus kirchlicher Sicht.
 - Photovoltaik auf kirchlichen Gebäuden wird zukünftig erlaubt, wenn keine denkmalrechtlichen Gründe dagegensprechen.
 - Es wird zukünftig neben staatlichen Geldern auch vom Bistum eine finanzielle Unterstützung zur Energieberatung für die kirchlichen Gemeinden geben.
 - Es ist eine Broschüre mit Handlungsempfehlungen zu Ökologie und nachhaltiger Entwicklung für die deutschen Diözesen herausgegeben worden.
 - Zu beachten ist auch die Initiative „Zukunft einkaufen“ für nachhaltiges Wirtschaften und Einkaufen.
 - Es sind Empfehlungen zum Verfahren bei der Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen herausgegeben worden.
3. In einer gemeinsamen Runde wurden konkrete Ideen für unsere Pfarrei gesammelt:
 - Es ist wichtig, eine verantwortliche Person oder ein Gremium für dieses Thema zu benennen → Gründung einer Task Force - Klima/Schöpfung: Jürgen Bücken, Michael Sinder, Claudia Völkering, Gerti Thomas-Book, Andre Brathe
 - Michael Ostholthoff schlägt ein eigenes Referat für St. Sixtus als „Stachel im Fleisch“ vor, um sich als Modellgemeinde entwickeln zu können.
 - Junge Menschen sollten angesprochen und einbezogen werden, 72 Stunden Aktion

- Erfahrungen und „Best Practice“ aus dem Bistum sammeln, eine Homepage wird gerade erstellt
- Alltagsbereiche betrachten, im Kleinen anfangen, wo kann unser Handeln spürbar werden
- Ein „Roter Faden“ für die Grundlagenmittlung in den Gemeinden könnte erarbeitet werden
- Es könnte eine Partnerschaft z.B. mit den Stadtwerken oder der Energiegenossenschaft zur Nutzung der kirchlichen Dächer geben
- Anlegen von Wildblumenwiesen u.ä. auf kirchlichen Grundstücken, Biodiversität statt Rasenflächen
- Beteiligung von Umweltgruppen, Flächen werden hier teilweise gesucht
- Ökumenischer Austausch, Caritas Kampagne, ...
- Empfehlungsliste zum Einkauf nachhaltiger Artikel für die Gemeinden (Getränke, Papier, Leuchtmittel usw.)
- Klimavorbehalt bei Beschlussfassungen
- Das Thema soll auch in den Gemeindeausschüssen angesprochen werden, da die Gegebenheiten vor Ort hier besser bekannt sind
- Abstimmungs- und Informationsplattform für die Pfarrei, z.B. über Google Docs zu Nachhaltigkeitsthemen einrichten
- Bei der Glaubenswoche 2024 soll das Thema Schöpfungsverantwortung aufgegriffen werden

TOP 5: Aktuelle Themen

1. Die Kommunionvorbereitung wird aufgrund geringer werdender Personaldecke neu aufgestellt, dazu gibt es eine Ausarbeitung von Veronika Bückler (Anlage). Neben dieser geplanten Neuordnung bestätigt der Pfarreirat, dass für Eltern und Gemeinden die Möglichkeit besteht, die Erstkommunionfeier in einem Sonntagsgottesdienst ihrer Gemeinde zu feiern.
2. Die Nutzung der Kontaktbüros in Hullern, Flaesheim und Hamm-Bossendorf wurde in den zurückliegenden Monaten mit 4 – 8 Besuchern pro Monat festgestellt. Damit ist der Bedarf offensichtlich sehr gering, der Aufwand rechtfertigt nicht die Aufrechterhaltung dieses Angebotes.

Der Pfarreirat **hat für die Schließung** der Kontaktbüros in Hullern, Flaesheim und Hamm-Bossendorf gestimmt mit: **9 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltung**

Für die Kontaktbüros in Lippramsdorf und Lavesum soll der Bedarf geprüft werden. In Sythen bleibt das Kontaktbüro wegen des festgestellten hohen Bedarfes erhalten.

TOP 6: Informationen

- Charlotte Nielsen wird ab August 2023 als Pastoralassistentin vorrangig in der Jugendarbeit in St. Sixtus beginnen.
- Ulrike Gemballa wird die Pfarrei Richtung Datteln verlassen.
- Im Laurentius Campus gehen die Planungen weiter, Nutzungen für Gastronomie oder Quartierstreff sind noch nicht festgelegt.

TOP 7: Planung PR-Sitzungen

Die nächste Sitzung ist für den 23.05. ab 19.30 Uhr in St. Marien vorgesehen, der Themenspeicher ist voll, siehe Einladung zu heutigem Termin.

TOP 8: Verschiedenes

- Am 4.11. findet von 10 – 17 Uhr eine Veranstaltung für alle GA's und den Pfarreirat auf dem Annaberg statt, Thema: Lust statt Frust.
- Werner Schröder ist in das Altenwohnhaus St. Anna eingezogen

Offizielles Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anlagen: Ideensammlung und Konzept Erstkommunionvorbereitung 2024

• Stachel im Fleisch für "Modellgemeinde" (Michael/Refaat)

• Liegen Schraffen (? nicht das erste Thema?) Madonna

• PV-Anlage auf Gebäuden

• Austausch v. Heizungsanlagen (Fürbrennung) ^{Staat.} _{Börsen} → Erschließen über Standort Kirche
 Können Rücklagen genutzt werden?
 Stadt sieht als strateg. Partner (Dachflächenkapazität) → Müllsammelvertrag liegt vor.
 Wo bleibt unsere Nachhaltigkeit
 Genügend Strom d. Kirche → vgl. Rahmenvertrag m. Stadtwirtschaft
 zentrale Bistums-Energiefirma

• Wo können wir sparen
 - Biodiversität i. Gemeindegarten / Kasse i. St. Antonius → Homepage wird praxistauglich!

• Best Practice - Gemeinden (Parken für Kinder) → junger Menschen gesunder!
 Familien

• Wie wird es i. meinem Alltag handhaben fürbar!
 Was kann i. jedem Pfarreirat passieren → Pfarreiregeln für alle
 Wir brauchen Pfarrei konzept + Gemeindeumsetzung
 Wie bekommen wir mehr Kontakt
 Welche z.B. Coca Cola Papier (Spendenkarte) → Katalog
 Lernmittel

• Ökumenisches Austausch II
 • Wir brauchen Gemeinden aus PR+KV+Werten
 • Katalog → nicht antwortlos
 → i. Gemeinlich
 → vor öffentlichen! → "Wir möchten etwas ändern!"
 → als Multiplikator!
 • IAA:
 • KV: Lavesum-Hilfsrat
 • Emergency Force!
 • Caritas Kampagne
 • Pop-up-Infostandplakate
 • Leitfäden / Checkups
 • Klimavorkauf bei jeder Beschlusssammlung.

• Biodiversität: Zus. mit Nachbarn → H. Köllmann
 ↳ Vertiefung
 mit Entscheidungskompetenz

• Empfehlung Produktivität (Einkaufsliste?)
 • Viele Gebäude fallen mit
 • Wir brauchen Stille i. Pastoralen Raum
 (HA) • Kooperation u. Mül!

Erstkommunionvorbereitung 2024

Vorlage für die PRR-Sitzung am 17.4.2023

- ▶ **1. Säule:** Vorbereitung in den Familien
- ▶ **2. Säule:** Vorbereitung in kleinen Gruppen auf Gemeindeebene (7-9 Gruppenstunden) durch KatechetInnen mit Buch „Bei Gott zu Hause“
- ▶ ~~3. Säule: Vorbereitung auf Gemeindeebene~~
- ▶ **4. Säule:** gemeinsame Aktionen für Eltern und Kinder auf Pfarreebene wie Familiengottesdienste in 3 Zentren (Marien, Joseph, Lambertus) (mit anschließendem Mittagessen; Lambertus?) Stationslauf zum Thema Taufe
- ▶ **Weitere thematische Aktionen**
z. B. zur Misereor Aktion mit Messdienern

Zuordnung der Gemeinden an PR

Veronika Bücken Lam / Ma / Lau / Six / Ant

Gregor Coerdts HK/MM/AND/JO

Ant und Jo verschieden, weil in Jo Kirche für alle zu klein und Ant und Six gem EK Feier haben

Erstkommunionfeiern 2024

Bündelung von mehreren EK-Feiern, weil es weniger Priester gibt.

Lau + MM/HK/And auf dem Annaberg

Ma + Lam

Jo + Six/Ant

- Feiern an drei aufeinander folgenden Sonntagen. Zeitlich nah beieinander, damit eine gemeinsame Vorbereitung Sinn macht
- Erste EK schon am Weißen Sonntag wegen des Abrisses von St. Laurentius, die anderen können noch variiert werden.
- Feiern sind weiter für 10.00 Uhr vorgesehen, bzw. bei zwei Feiern 9.30 und 11.00 Uhr
- Dankmessen am folgenden Montag, da wo auch EK gefeiert wurde

Stationengang Taufe

Ähnlich wie bei der Glaubenswoche mit Hauptamtlichen an einem Samstag in drei Durchgängen. Anschließend jeweils Tauferinnerungsfeier mit Eltern

3x Versöhnungsfeiern in den Zentren

Familiengottesdienste

Marien durchgängig monatlich (zust: Georg und Veronika, FaGo-Kreis)

Joseph und Lambertus nach Bedarf (Jahresplan; hauptsächlich in Zeit der EK-Vorbereitung)